

Klinikum Freising: Finanzielle Krise mit 8,4 Mio. Defizit - Droht Insolvenz?

Erfahren Sie, wie das Klinikum Freising einem finanziellen Desaster entgehen will. Defizit, Beschlüsse und Ausblicke - alle Infos hier! Stand: 03.07.2024.

Meisterhaftes Krisenmanagement im Klinikum Freising

Freising – Das Klinikum Freising befindet sich wirtschaftlich in einer schwierigen Lage, nachdem im Jahr 2023 ein Defizit von 8,4 Millionen Euro verzeichnet wurde. Diese Herausforderung erfordert umfangreiche Maßnahmen und Entscheidungen, um das Klinikum vor finanziellen Turbulenzen zu bewahren. Landrat Helmut Petz, Aufsichtsratsvorsitzender der Klinikum Freising GmbH, leitet die notwendigen Schritte zur Rettung des Gesundheitszentrums ein.

Im Zuge eines konzertierten Handelns werden zukunftsweisende Entscheidungen getroffen, um das Klinikum langfristig zu stabilisieren. Neben einer umfassenden Medizinstrategie und neuen Abteilungen wie der Akutgeriatrie und Intermediate Care ist auch eine positive Personalakquise von entscheidender Bedeutung. Darüber hinaus strebt das Klinikum an, künftig als Regelversorger im Gesundheitswesen etabliert zu werden.

Ein zentraler Schwerpunkt der Diskussion im Kreisausschuss liegt auf der chronischen Unterfinanzierung des Klinikums. Die Kostenschere zwischen Erträgen und Ausgaben wird immer größer, was zu einem erheblichen finanziellen Engpass führt. Um das Vertrauen der Wirtschaftsprüfer zu erhalten und eine

drohende Insolvenz abzuwenden, fordert der Landkreis die Übernahme von Verlusten in Höhe von 2,2 Millionen Euro und die Erhöhung des Kontokorrentrahmens.

Weiterhin sollen in einem zukunftsweisenden Ansatz frühere finanzielle Unterstützungen des Klinikums in Form von Grundstücken zurückgeführt werden. Zusätzlich wird eine Verlustobergrenze festgelegt, um das finanzielle Risiko für das Klinikum zu begrenzen und langfristige Stabilität zu gewährleisten.

Die Diskussion um die Finanzlage des Klinikums zeigt, dass strukturelle Probleme auf politischer Ebene eine Ursache für die finanzielle Schieflage sein können. Vertreter verschiedener Parteien betonen die Verantwortung der Länder und Krankenkassen, um langfristige Lösungen zu implementieren und die finanzielle Gesundheit von Gesundheitseinrichtungen zu stabilisieren.

Das Klinikum Freising setzt mit einem umfassenden Maßnahmenpaket und gezieltem Krisenmanagement ein klares Zeichen, um der finanziellen Krise entgegenzuwirken. Die Weichen für eine nachhaltige finanzielle Gesundheit sind gestellt, und die Verantwortlichen zeigen sich entschlossen, das Klinikum auf einen erfolgreichen Kurs zu lenken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de